

Memoiren  
**Robert Guillemand's**  
1805 verabschiedeten Sergenten 1823

1827 aus dem Französischen.

Eingeführt und eingeleitet von

**Johann Wolfgang von Goethe**

Umfang etwa 15 bis 17 Bogen.

Goethe bezeichnet in seiner Einleitung den Verfasser als einen „treulich, freundlich, einfach und wahrhaft“ durch die bedeutenden Welt-ereignisse hindurchschreitenden Mann „mit Kühnem, tätigem aber doch immer subaltern-genügsamen Sinn“ und schließt mit den Worten:  
 So viel zur Empfehlung eines Werkes, das auf jede Weise schätzbar ist und einem Schriftsteller, der in dieser Art des Halbromanes sich hätte hervortun wollen, allerdings Ehre machen würde.

Gebunden 3 M.

(Z)

Gebunden 3 M.

Das in Vergessenheit geratene Buch wird in geschmackvoller Ausstattung neu herausgegeben, das unser großer Goethe seiner Mitarbeit für würdig befand und in dem in schlichter Darstellung die Erlebnisse eines einfachen Mannes geschildert werden, der Nelson erschoss, von seiner persönlichen Bekanntschaft mit Napoleon erzählt, der die Schlacht an der Moskwa mit erlebte und die Gefangenschaft auf Cabrera und in den Sibirischen Bergwerken erduldet und Murat auf seiner Flucht behilflich war.

Ich bitte reichlich zu verlangen, denn die Nachfrage wird sehr stark, da die Mitarbeiterschaft Goethes ebenso wie das Werk selbst bisher unbekannt war.

Ich liefere in Kommission mit 30%, bar mit 35% und 11/10.

Vor Erscheinen bestellte Probeexemplare mit 40%.

Mehr als 20 zugleichbestellte Exemplare

liefere mit 50%.

Leipzig 1913.

Franz Moeser Nachf.

